

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats in Halle a. S. 10. Jahrgang.

Möge die Gutsbeleggen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Sauerborn“

Kollektive Vergeltung.

Georg-Friedrich 20 Wks. monatlich 1/20 bei Post.
 Zu beziehen bei „Halle'scher Familienblätter“ monatlich
 1/20 bei Post.
 1/20 bei Post.
 1/20 bei Post.
 1/20 bei Post.
 1/20 bei Post.
 1/20 bei Post.

Kollektive finanzielle Nachrichten.

Reichsanleihe 20 Wks. monatlich 1/20 bei Post.
 Reichsanleihe 20 Wks. monatlich 1/20 bei Post.
 Reichsanleihe 20 Wks. monatlich 1/20 bei Post.
 Reichsanleihe 20 Wks. monatlich 1/20 bei Post.

Die heutige Nummer umfasst 26 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Der Kaiser wird am 19. Februar den neuen Reichstag persönlich eröffnen. Am 20. bejährt der Kaiser sein 70. Geburtstag.

Die „Köln. Allg. Ztg.“ geduldet das Gesetz vom 30. Januar 1877, das den jetzigen Kaiser Wilhelm als denjenigen Kaiser in die Ketten eingeworfen wurde.

Der preussische Justizminister erließ eine für die Strafgerichtsbesetzung und die weiteren Bestimmungen betreffend, demnach aber bedingungslos Personen, bedingungslos Vergebung.

Der bisherige deutsche Reichstag wird im Winter I. B. in der zweiten Hälfte des Juni 1907 stattfinden.

Der Gouverneur von Persien, Alexanderoff, wurde in der Hauptstadt dieses russischen Gouvernements durch einen Revolvermord getötet.

In Argentinien ist eine militärische Revolution im Gange, und zwar hauptsächlich in San Juan und Umgebung.

Am Freitag ist in Moskau bei Leipzig der jüdische Hallenser Professor Dr. Kratschko gestorben.

Was in der Welt vorgeht.

Dies war die letzte Wahlwoche, die Woche der Stimmungswellen. Die letzten Tage, die Tage der 26. Januar, waren ganz und gar dem Wahlwetter gewidmet, durch welche die Wahlstrategen ihren Parteien nach Möglichkeit Mandate zu sichern suchten. Wenn sich dieser Wahlschied nicht schon in der Wahlwoche beenden sollte, so wird die Wahl den nächsten Tagen überlassen werden, wenn sich nicht schon vorher der Wahlschied durch eine Wahlwoche beenden sollte. Die Wahlwoche ist eine Wahlwoche, die sich nicht im Hinblick auf die Wahlwoche beenden sollte, wenn die Wahlwoche nicht schon vorher durch eine Wahlwoche beenden sollte.

Berlin, 9. Februar. Der Kaiser befahe gestern Vormittag den Reichsanwalt und geleitete eine Einladung anlässlich des 75. Geburtstag von Kaiser Wilhelm I. nach dem Abgeordneten Reichstag am 19. Februar 1877, sendte die Erlaubnis, dem Reichstag die Ehrenbürgerwürde zu verleihen, unter demselben Namen nach der Vergebung der Provinzen, unter demselben Namen nach der Vergebung der Provinzen, unter demselben Namen nach der Vergebung der Provinzen.

(Der dreißigste Jahrestag) am 9. Februar 1877, sendte die Erlaubnis, dem Reichstag die Ehrenbürgerwürde zu verleihen, unter demselben Namen nach der Vergebung der Provinzen, unter demselben Namen nach der Vergebung der Provinzen, unter demselben Namen nach der Vergebung der Provinzen.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 9. Februar. Der Kaiser befahe gestern Vormittag den Reichsanwalt und geleitete eine Einladung anlässlich des 75. Geburtstag von Kaiser Wilhelm I. nach dem Abgeordneten Reichstag am 19. Februar 1877, sendte die Erlaubnis, dem Reichstag die Ehrenbürgerwürde zu verleihen, unter demselben Namen nach der Vergebung der Provinzen, unter demselben Namen nach der Vergebung der Provinzen, unter demselben Namen nach der Vergebung der Provinzen.

(Der dreißigste Jahrestag) am 9. Februar 1877, sendte die Erlaubnis, dem Reichstag die Ehrenbürgerwürde zu verleihen, unter demselben Namen nach der Vergebung der Provinzen, unter demselben Namen nach der Vergebung der Provinzen, unter demselben Namen nach der Vergebung der Provinzen.

Es takt!

Monat von Amy Watson.

(Schick) (Schauspiel von Amy Watson)

„Du, sie kam auf unsere dringende Einladung getreten, um mit uns das Diner zu begeben. Es hat viel Mühe gekostet, sie dazu zu bewegen.“

„Es war sie in letzter Zeit wohl und zufrieden auf dem Eisenstein?“

„Das kann ich nicht sagen. Dolly ist still und ernst geworden, seit der letzten Krankheit, auf der sie damals monatlich im Juni jahre lag. Die Stiefmutter, die mit Dolphs Vater sofort wieder kam, um die kleine zu pflegen, hat sie gründlich von ihrem Vorwitz gegen sie abgewöhnt.“ Dolly ist auch gern mit noch dem Eisenstein gegangen, in ihr Vaterhaus, das ihr wieder eine Heimat sein sollte, aber —

„Du, Trude ich glaube, der Junge will etwas“, rief er mit dem Diner, nachfolgende Damour seiner Frau zu, als es aus dem Händel, das Waga trug, wieder ein wenig quälte.

„Du, dich will er“, antwortete Trude lachend und nahm der jungen Frau das Hand an den Armen, um es in die ihres Namens zu legen.

„Er hat doch nicht eher Ruhe“, sagte sie wie erkläre und entschuldigend hinzu. „Glo ist das geschickteste und beste Kinderzimmer, Waga das Du Dir denken kannst.“

„Und keine Angst, wie sieht es damit?“ fragte Waga mit ihrem gewöhnlichen Lächeln.

„Gegenwärtig muss er lauter Kindergeflächchen, von denen er hofft, dass der kleine mit zu ausziehen wird“, lachte Trude, „doch um ein Dolly zurückzuführen, hat P. antwortet nicht scheiden, dass er zurückgeführt?“

„Wenn, kein Wort, nur dein Buch hat er zu,“ lacht, und Dolly sitzt nun trüb auf dem alten Klostershof, das heißt

es mit brennenden Augen, und wie ich fürchte, auch mit brennendem, weichen Herzen.“

„Kleine Dolly“, sagte Trude. „Wir hatten auch gealut, Konstantin mitbringen zu können, aber er war in den letzten Tagen zu unangenehm, vornehmlich in der Zeit ein ganz anderer geworden. Dollys Name ist mir über seine Lippen gekommen, obwohl ich glaube, dass er sie noch immer liebt.“

„Waga nickte.“

„Er eilt das Kinders meine unglücklichen Schwester.“

„Heller Jubel der Kinder unterdessen das ernste Gespräch Lante Stime und Frau Doktor wollten finden auf der Schwelle des Heroldes und erlittet gegen sich hebevoll zu dem kleinen Schwägerin herbeist.“

„Wag Dein Umgang hier geeignet sein“, flüsterte sie leise.

„Was? Jener Keil?“ fragte Waga, sie kurz anmerken.

„Ja, was Wunder auch, Sohn von diesem Vater, nicht wahr?“

„Da“, sagte sie mit einem Wink der alten Stiftezeit.

„Sohn von diesem Vater“, was er nicht.“

„Was mich ist, kann noch werden“, lachte Waga, „der Junge wird Lante Stime zu Ehren einmal Vater, was mein Ihr begehrt?“

„Alle lauchten, aber über das alte trutzvolle Gesicht der Lante leuchtete es sich wie Sonnenlicht.“

„Kleine!“ sagte sie gedanklos, „mein Kind, ich danke Euch. Lohnt den Jungen erst groß werden und gezeiten, und wenn er dann zur alten Stime kommt, in welcher Welt ist auch das er wird mir immer so lieb und willkommen sein wie sein Vater.“

„Danemark flücht gerührt der alten Dame die Hand.“

„Das wird ein prächtiges Diner“, flüsterte er ihr, ins Haus tretend zu.“

Die Alte nickte. In, sie fand es auch schön — fast so schön wie vor langen, langen Jahren, als er — den sie einst geliebt — ihr ein paar Weizen in die Hand gedrückt. Welch herrliche, fröhliche, leibliche Diner hatte sie da empfunden!

28. Kapitel.

Durch die Gänge des stillen Klostershofes von Degenried wandelte eine kleine Mädchenheit. Sie trug ein knapp anliegendes, schlichtes graues Kleid, das ein Reizloskinderkleid an der Brust schmückte. Dankte Boden ringelten sich leicht um die weiße Stirn unter der die kleinen Augen ernst und hell hervorleuchteten. Die ganzen Hände zeigten ein dieses Buch tief unglücklich.

Sie hatte es gefeiert, sein Werk, dessen Entfalten sie einst zufliegen konnte und erlebte. Sie wollte und wollte, dass jedes Wort für sie geschrieben war, das nach ihm auch die große Lösung zu erlangen, sie allein für doch nur ganz wenigen konnte. Sind doch war, und doch er ihr fern.

Am Grabsteine lag die Hand der Schwester Beate. Da wurde sie heute das Werk zu Ende gefeiert — noch heute vor jeder Wohlthat unter der Erinnerung des Weisens, nach der die unglücklich heit — sie müsste erst noch einmal ihre Lebenszeit jammergehen.

Erst amnabend trat sie von dem Friedhof durch die kleine Tore zu der sie den Schlüssel hielt, in den Klosterhofen. Wie still und dunkel es hier war, und doch lag noch der Sonnenschein auf dem Pfad.

Dolly lauchte. Kein Ton, kein Geräusch ließ sich vernehmen, nur das Murmeln des Flusses, der flüchtig über die weichen Felsteine da drängen sprang, sang an ihr Ohr.

Wände ließ sie sich auf einer Bank am Wege nieder. Wieder und immer wieder hob sie ihre Augen zum Klosteranplatz. Und immer wieder hob sie ihre Augen zum Klosteranplatz. Und immer wieder hob sie ihre Augen zum Klosteranplatz.

„Wie schön ich bin“, flüsterte sie vor sich hin, und dann sah sie in die noch manche Stunde den spendenden Blick dem Kloster zugewandte.

„Wichtig war es ihr, als dennoch sie Schritte — Schritte, die sie unter Täufern erkannt hätte. Ihr Atem, ihr Herz-

Samstags-Geschichte. Plänen von dem Jahr hatten der Kaiser...
 * **Verlei für Raststätten.** In der letzten Sitzung hielt Herr...
 * **Wahl für Raststätten.** In der letzten Sitzung hielt Herr...

Adm. u. Januar. (Wolff's Bur.) Die Adm. Stg. meinet aus...
 * **Stations-Maria.** (Wolff's Bur.) Eine sehr...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Staatssekretär v. Tirpitz über deutsche Politik.
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Während ein...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Verlei für Raststätten. In der letzten Sitzung hielt Herr...
 * **Wahl für Raststätten.** In der letzten Sitzung hielt Herr...

Adm. u. Januar. (Wolff's Bur.) Die Adm. Stg. meinet aus...
 * **Stations-Maria.** (Wolff's Bur.) Eine sehr...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Staatssekretär v. Tirpitz über deutsche Politik.
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Während ein...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Verlei für Raststätten. In der letzten Sitzung hielt Herr...
 * **Wahl für Raststätten.** In der letzten Sitzung hielt Herr...

Adm. u. Januar. (Wolff's Bur.) Die Adm. Stg. meinet aus...
 * **Stations-Maria.** (Wolff's Bur.) Eine sehr...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Staatssekretär v. Tirpitz über deutsche Politik.
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Während ein...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Verlei für Raststätten. In der letzten Sitzung hielt Herr...
 * **Wahl für Raststätten.** In der letzten Sitzung hielt Herr...

Adm. u. Januar. (Wolff's Bur.) Die Adm. Stg. meinet aus...
 * **Stations-Maria.** (Wolff's Bur.) Eine sehr...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Staatssekretär v. Tirpitz über deutsche Politik.
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Während ein...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Verlei für Raststätten. In der letzten Sitzung hielt Herr...
 * **Wahl für Raststätten.** In der letzten Sitzung hielt Herr...

Adm. u. Januar. (Wolff's Bur.) Die Adm. Stg. meinet aus...
 * **Stations-Maria.** (Wolff's Bur.) Eine sehr...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Staatssekretär v. Tirpitz über deutsche Politik.
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Während ein...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Verlei für Raststätten. In der letzten Sitzung hielt Herr...
 * **Wahl für Raststätten.** In der letzten Sitzung hielt Herr...

Adm. u. Januar. (Wolff's Bur.) Die Adm. Stg. meinet aus...
 * **Stations-Maria.** (Wolff's Bur.) Eine sehr...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Staatssekretär v. Tirpitz über deutsche Politik.
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Während ein...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Verlei für Raststätten. In der letzten Sitzung hielt Herr...
 * **Wahl für Raststätten.** In der letzten Sitzung hielt Herr...

Adm. u. Januar. (Wolff's Bur.) Die Adm. Stg. meinet aus...
 * **Stations-Maria.** (Wolff's Bur.) Eine sehr...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Staatssekretär v. Tirpitz über deutsche Politik.
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Während ein...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Verlei für Raststätten. In der letzten Sitzung hielt Herr...
 * **Wahl für Raststätten.** In der letzten Sitzung hielt Herr...

Adm. u. Januar. (Wolff's Bur.) Die Adm. Stg. meinet aus...
 * **Stations-Maria.** (Wolff's Bur.) Eine sehr...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Staatssekretär v. Tirpitz über deutsche Politik.
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Während ein...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Verlei für Raststätten. In der letzten Sitzung hielt Herr...
 * **Wahl für Raststätten.** In der letzten Sitzung hielt Herr...

Adm. u. Januar. (Wolff's Bur.) Die Adm. Stg. meinet aus...
 * **Stations-Maria.** (Wolff's Bur.) Eine sehr...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Staatssekretär v. Tirpitz über deutsche Politik.
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Während ein...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Telegramme und letzte Nachrichten.
 * **Wahl für Raststätten.** In der letzten Sitzung hielt Herr...
 * **Adm. u. Januar.** (Wolff's Bur.) Die Adm. Stg. meinet aus...
 * **Stations-Maria.** (Wolff's Bur.) Eine sehr...
 * **Verlei.** (Wolff's Bur.) Die Stenographen...

Polologlow-Cigaretten
 sind in Geschmack und Qualität unerreicht!
 Das Stück 3 bis 10 Pfennige.
 Veralb. Köstlich! Fabrik „Epirus“ Dresden.

Zur Konfirmation
 Schwarze und farbige Kleiderstoffe, Seldenstoffe, Besatzartikel, Jacketts, Umbänge, Binseln, Kostime, Kostümröcke, Unterröcke, Plaid, Tücher, Korsetts, Schleifen, Jabots, Gürtel, Spitzen, Seidenband, Handschuhe, Wäsche-Ausstattungen etc.

Weisse Kleiderstoffe.	Schwarze Kleiderstoffe.	Farbige Kleiderstoffe.
Crépe reine Woll-, doppelbreit das Meter 1,50, 1,25, 1,00 und 75 Pf. Wollbatist reine Woll-, doppelbreit das Meter 2,20, 1,85, 1,35 und 1,05 Cheviot reine Woll-, doppelbreit das Meter 2,50, 2,00, 1,75 und 1,50 Kammgarnstoff reine Woll-, doppelbreit das Meter 2,20, 1,85, 1,75 und 1,50 Cachemire reine Woll-, doppelbreit das Meter 2,45, 2,10, 1,85 und 1,65	Jacquard-Gewebe doppelbreit, neue Muster das Meter 1,45, 1,20, 95 u. 68 Pf. Cheviots doppelbreit, vorzügliche Qualität das Meter 1,85, 1,45, 1,20, 75 Pf. Mohair-Crépe doppelbreit, Saison-Neuheiten das Meter 1,90, 1,75, 1,45, 1,10 Kammgarn-Gewebe doppelbreit, reine Woll- das Meter 2,10, 1,85, 1,65, 1,35 Satintuche doppelbreit, Prima reine Woll- das Meter 3,00, 2,50, 1,95, 1,68	Cheviots u. Kammgarngewebe doppelbreit, neue Farben, das Meter 2,50 2,00 1,50 75 Pf. Alpaca-Fazones doppelbreit, grosses Farbensortim, 4 Mr. 1,45 1,25 1,05 85 Pf. Tailor made doppelbreit, Streifen und Malagen das Meter 3,00 2,25 1,65 1,75 Fantasie-Gewebe mit Seide, doppelbreit, Neuh., das Meter 3,50 2,75 2,00 1,25 Mohair-Alpaca letzte Neuheit, neue Saisonfarben das Meter 2,25 1,85 1,50 1,25

Konfirmanten-Krawatten, -Oberhemden, -Serviteurs, -Chemisettes, -Kragen, -Manschetten, -Taschentücher, -Hüte etc.

Jedes Angebot ohne Konkurrenz!

Geschäftshaus J. Lewin Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Größtes Kaufhaus der Provinz Sachsen.

Ausstattungs-
Pensions-
Lehrlings-

Betten

mit bewährten
Füllungen
und dauerhaften
Inletten
empfiehlt billig!

Burkhardt

Chem. Bettfedern-Reinig.-Anstalt,
Beste Anlage in Halle. Saub. Inlett-Wäscheri,
Gr. Märkerstrasse 17.
Tel. No. 1780. — Prompt. Versand nach ausw.

Verein Hallescher Möbeltransporteure.

Die unterzeichneten Firmen empfehlen sich bei bevorstehendem Umzuge unter Zusicherung sorgfältigster Bedienung mit dem Bemerken, dass sie nur noch

nach Aufforderung

die geehrten Herrschaften besuchen lassen.

- Theod. Domann. A. W. Haase.
- Otto Käsiner & Co. Hilmar Kaufmann.
- C. H. Kretschmar. Albert Lange.
- Wilh. Lippert. Rich. Müller & Co.
- Gustav Reuter.
- Chr. Storz. Zillmann & Lorenz.

PIANOSONATE-NOTENROLLEN

Über 3000 Stk. Die 50% billiger als and. von
Passen auf alle Apparate mit 66 Tönen.

KLAVIERSPIEL-APPARAT CHASE & BAKER

Bestes amerikan. zu 1250 und 900 M. in BERLIN W. G. Friedrichstr. 174!

Allein-Verkauf für Halle a. S. und Regierungsbezirk Merseburg bei
Balthasar Döhl, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 33.

Erprobt und bewährt!

Spiritus-Glühlicht-

Lampen und Brenner.

Spiritus-Verwertungs-Genossenschaft.

Leipzigerstr. 43. Halle a. Saale. Leipzigerstr. 43.

Illustrierte Preisliste kostenlos!



Viel Vergnügen

Veilchenseifenpulver

„Marke Kamuffex“
heillegendes Seifenpulver, prächtige Seifen, anerkanntestes nur höchst, nützliche Gegenstände.
In den meisten Geschäften a 15 Pf. zu haben.
Vorsicht beim Einkauf! Man achte auf die „Schwarze Kamuffex“-
Fabrikant: Carl Gentner, Göttingen.

Mark 6320 000

mündelsichere 4% Cottower Kreis-Anleihe,
unkündbar bis 1915.

Unsere Bank hat im Verein mit einem Konfortum obige Anleihe übernommen und führen wir Aufträge zu der am
Donnerstag den 14. Februar d. J.
zum Kurse von **101.80** stattfindenden Zeichnung
kostenfrei aus.

Bank für Handel u. Industrie,
Filiale Halle a. S.

Telephon Nr. 1701.

Rob. Schlesier, Gr. Ulrichstr. 9.
(früher Sternberg).
Größtes Schuhwarenhause am Platze.

Weniger
hemittelte

einigen Patente, Oberhauptmann N.
durch das Internationale Patent-Bureau
A. Tolmann & Co. Halle a. S.,
Magdeburgerstr. 36. — Aufträge folgen.

Bad Harzburg Töchterpensionat Lehmann.

Besuchstagen, Haushalt, auch zur
Erholung in fröhlicher Umgebung.
Winter-Wonnen i. Halle, Gändelstr. 34.



- Gr. Ulrichstr. 44
- Leipzigerstr. 16
- Alter Markt 18
- Gr. Steinstr. 39
- Thomasiusstr. 40
- Steinweg 24
- Bernburgerstr. 16
- Burgstrasse 7
- Reilstrasse III
- Landsbergerstr. 10

Feine speckige
Limburger
Pfd. 40 Pf.
Hochfeine
Emmenthaler
Pfd. 100 Pf.
F. H. Krause.

Eukalyptus-Bonbons



Bestes Hustenmittel
der Welt.
Schutzmarke Zwillinge.
Paket 30 Pfg.



Knape & Würk, Leipzig.

Empf.-Schokoladen, Süßwaren- und Conditoren-Fabrik.

Deutschlands Spezialgeschäft
für
Bettfedern

Erste Bettfedernfabr. m. elektr. Betriebe
Gustav Lustig
BERLIN S. 100 Prinzstr. 45

berühmt als Schlafmittel garantiert
neue und gut enthaarte, gut füllende
Bettfedern u. die zu 100-100-100-
prima-Bettfedern zu 1.75; zweite
Kopffedern zu 2.00; prima weiche
Wollschlaffedern zu 2.50-3.00-3.50
oder auch Wollschlaffedern zu 2.50-
3.00-3.50; sehr weiche Wollschlaff-
federn zu 2.50-3.00-3.50
Soll den Namen erhalten von 100
aus groß. Oberst. — Ganzfedern
(1. Teil) zu 0.50 per Stück; Ganzfedern
1. Teil zu 0.75; Wollschlafffedern zu 1.00
mit allen Saunen zu 1.50,
Kopfen und weiche groß. Wollschlaff-
federn oder Wollschlafffedern.
Versandung folgen.
Schlafmittel Halbes über 2000
Gentner Bettfedern, von feinem
zweielen Bettfedern u. Bett-
federnschiffel aussicht.

Verkaufsstellen:

Ges. 39, Drogerie Höfer.
Ges. 29, B. Stöller.
Gr. Steinstr. 33, H. Stitz Nil.
Am Güterbahnhof 1, G. Kellner.
Schiffstr. 50, G. Sönkeg.
Schiffstr. 39, Ernst Densa.
Reichenstr. 100, P. Pietsch.
Steinweg 45, A. Fahlberg.
Hauptniederlage:
Adolph Herrmann,
Gr. Ulrichstr. 33.

Bettfedern
und
Betten,
billigste u. reifste Bezugsquelle.
Benkwitz,
Halle a. S., Bitter Markt 3.

Söffners Masken-Verleih-Institut
befindet sich
Bölbergasse 3, II.

SALAMANDER

Das hervorragendste
Erzeugnis der
deutschen Schuhindustrie

Stichpreis
für Damen und Herren
M. 12.50

Salamander-Haus,
Leipzigerstr. 94.

Fordern Sie Musterbuch.
Eine große Auswahl jüngere und ältere
dänische u. belg. Arbeitsperde
ist eingetroffen.
Dieselben stehen preiswert zum Verkauf.
**Halle a. S.,
Guthof „Grüner Hof“.
Telephon 257.**
C. Kyritz.

SCHÖNE BÜSTE GANIGAL'S WUN-ERBARER
Enthaarungswasser

Späterer Nutzen erspart jede Dame
jedes Alters in 1 Monat sicher
ohne Anstoss durch Dr. DAVY-
SON'S BUS-ACREME. Ein-
ziges Mittel für Frauen rasch
den Ueberfluss ihrer Haare zu
vermeiden und einen raschen
Wachstum u. wolverhaltenen
Haar zu erlangen. Garantiert
keine schmerzliche Kerne von
unvollständiger Enthaarung
auszuwaschen reelles und er-
probtes Mittel. Keine Schmerzen
empfindet. Preis per Flasche mit
B. M. 2. — 5. — 10. — 15. — 20. —
durch Dr. M. Gaubel, Chem., Leipzig, Schützenstr. 1.